



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Frank Bußmann (verantwortlich)  
Südwall 21–23, 44122 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34  
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [dortmund.de/presse](http://dortmund.de/presse)  
[dortmund-ueberrascht-dich.de](http://dortmund-ueberrascht-dich.de)

24.3.2021

### 399. **KARL-KOLLE-Stiftung spendet Spiel- und Lernrucksäcke für Grundschul Kinder - „Stop Corona“-Spiel inklusive**

Corona und die damit verbundenen Einschränkungen bestimmen nach wie vor das Leben vieler Kinder und Familien in Dortmund. Das Kontaktverbot, wenige oder eingeschränkte Spiel- und Lernmöglichkeiten und auch das fehlende Schul-Mittagessen belasten Familien in vielen Stadtteilen Dortmunds. Dank einer Spende der KARL-KOLLE-Stiftung erhielten nun 1100 Kinder aus fünf Grundschulen in Scharnhorst-Ost und Marten Spiel- und Lernrucksäcke.

Die als Turnbeutel verwendbaren Rucksäcke enthalten Lernmaterialien, z.B. mehrsprachige Bücher der Plappermaulreihe für verschiedene Altersgruppen inklusive Tipps für Eltern, dazu Malvorlagen, Buntstifte sowie verschiedene Spielpläne mit Spielfiguren und Würfeln. Auf dem Spiel- und Lernrucksack ist das Spielbrett des eigens für diese Aktion entwickelten Gesellschaftsspiels „Stop Corona“ aufgedruckt. Das Spiel vermittelt den kleinen und großen Spieler\*innen über Piktogramme und Würfelereignisse den richtigen Umgang miteinander sowie die wichtigen Hygieneregeln in der Corona-Zeit.

Spielen und Lernen macht hungrig und durstig – daher enthalten die Rucksäcke auch Obst, gesunde Snacks und Getränke. Das Bedrucken und Konfektionieren der Rucksäcke haben auf besonderen Wunsch der Stiftung die Werkstätten der Awo Dortmund übernommen. Die Betreuten in der Einrichtung hatten bei dem Bedrucken und Befüllen der Spiel- und Lernrucksäcke große Freude. Einige von ihnen konnten auch bei der Ausgabe der gefüllten Spiel- und Lernrucksäcke mit dabei sein – bei strenger Einhaltung der vorgeschriebenen Abstands- und Kontaktregeln.

In der Freiligrath Grundschule in Bövinghausen wurden die Rucksäcke gestern (Dienstag) durch den Kuratoriumsvorsitzenden der KARL-KOLLE-Stiftung, Prof. Winfried Pinninghoff, im Beisein von Jugendamtsleiterin Dr. Annette Frenzke-Kulbach und Gabriela Wisniewski-Ries, Leiterin der Freiligrath Grundschule Bövinghausen, übergeben. Weiterer Kooperationspartner im Projekt ist schul.inn.Do, der Verein zur Förderung innovativer Schulentwicklungen in Dortmund.

Die KARL-KOLLE-Stiftung wurde 1998 von dem Dortmunder Unternehmer Karl Kolle (1913-2008) gegründet. Sie ist besonders auf dem Gebiet Bildung und Erziehung sowie Soziales Engagement tätig und setzt sich für die Bildung und Erziehung junger Menschen im In- und Ausland ein.



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Frank Bußmann (verantwortlich)  
Südwall 21–23, 44122 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34  
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [dortmund.de/presse](http://dortmund.de/presse)  
[dortmund-ueberrascht-dich.de](http://dortmund-ueberrascht-dich.de)

**Redaktionshinweis:** Angehängt ist ein Foto von der Übergabe mit Rucksäcke mit Prof. Winfried Pinninghoff (Mitte, Kuratoriumsvorsitzenden der KARL-KOLLE-Stiftung), Jugendamtsleiterin Dr. Annette Frenzke-Kulbach (rechts) und Gabriela Wisniewski-Ries, Schulleiterin der Freiligrath Grundschule Bövinghausen (li.). Foto: Rene Oehlgen

Kontakt: Katrin Pinetzki